Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft
Referat 21
Gestaltung der allgemein bildenden Schulen

Freie
Hansestadt
Bremen

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Herr Dr. Bethge

Zimmer 301

Tel 0421 361 10595
Fax 0421 361 15996

E-mail:
thomas.bethge
@bildung.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-4

Bremen, 21. November 2006

Gymnasien und Abteilungen
Gymnasium in Schulzentren
des Sekundarbereichs II
im Lande Bremen

Verfügung Nr. 69/2007

Abiturprüfung 2009 –
Regelungen für die schriftlichen Prüfungen in den fortgesetzten Fremdsprachen Russisch, Türkisch, Polnisch

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Abitur 2009 erfolgt die Aufgabenstellung gemäß Prüfungsordnung landeseinheitlich. Die Schwerpunktthemen für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Politik, Geschichte, Mathematik, Physik, Chemie und Biologie sind Ihnen in der Verfügung 10/2007 mitgeteilt worden. Für die Fächer Latein sowie die bilingual unterrichteten Fächer Geschichte und Biologie sind Schwerpunktthemen in der Verfügung 42/2007 mitgeteilt worden.

Nach der Verordnung über die Abiturprüfung (AP-V) werden für die fortgesetzten Fremdsprachen landeseinheitliche Aufgaben vorgelegt, neben den o.g. Fächern sind dies auch Russisch, Türkisch und Polnisch. Die Aufgabenstellung erfolgt ebenfalls landeseinheitlich. Die Schwerpunktthemen im Fach Russisch liegen auch für den Leistungskurs vor.

Die Schwerpunktthemen und die Kurshalbjahre, aus denen die Aufgabenstellungen erwachsen, sind in der Anlage angefügt.

Die Vorgaben sind für die Unterrichtsgestaltung in den Prüfungsfächern für die Qualifikationsphase verbindlich. Sie konkretisieren die inhaltlichen Vorgaben aus den geltenden Fachrahmenplänen für die Gymnasiale Oberstufe.

Die Schwerpunktthemen sind verbindliche Grundlage für die Abiturprüfung an den zur Allgemeinen Hochschulreife führenden öffentlichen Schulen im Lande Bremen.

Ich bitte Sie, die fachbezogenen Regelungen an das Kollegium und die Fachkonferenzen weiterzuleiten.
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Dr. Th. Bethge

Anlage